

Neunter Kinder zum Olymp! – Kongress

Meins!?

Kulturerbe und kulturelle Bildung

6. und 7. Juni 2019 in Weimar

Veranstalter:

Kulturstiftung der Länder
Bundeszentrale für politische Bildung
Kulturstiftung des Bundes

Förderer:

Thüringer Staatskanzlei

Partner:

Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar
Klassik Stiftung Weimar
Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora
Deutsche UNESCO-Kommission

Kongressorte:

Deutsches Nationaltheater Weimar, Orte der Klassik Stiftung Weimar, Gedenkstätte Buchenwald, Herderzentrum Weimar

Wer besitzt eigentlich Kultur? Kann man sie „erben“ und für Kinder und Jugendliche erfahrbar machen? Und was bedeutet „kulturelles Erbe“ in einer Gesellschaft, die von Diversität, demographischem Wandel und unterschiedlichen Voraussetzungen in Städten und ländlichen Räumen geprägt ist?

Dabei geht es nicht nur um gebaute Zeugnisse aus der Vergangenheit und Gegenstände in Museen, es geht auch um das immaterielle Erbe – um Musik, Theater, Tanz oder Literatur. Es besteht zwar grundsätzlich Konsens, dass sich dies für die zukünftigen Generationen zu bewahren lohnt. Es stellt sich jedoch die Frage, was davon – und vor allem: wie.

Anhand von Beispielen aus der Praxis untersucht der neunte Kinder zum Olymp!-Kongress, wie bei Kindern und Jugendlichen ein kritisches und zugleich sorgsames Bewusstsein für kulturelles Erbe entstehen kann. Wir fragen konkret: Wie schaffen wir das Interesse, wie vermitteln wir die Verantwortung für das kulturelle Erbe und die Freude daran? Und welche Rolle spielen Bildungs- und Kultureinrichtungen, Bund, Länder und Kommunen in diesem Prozess?

Mit Vorträgen, Podien und einem künstlerischen Programm im Plenum sowie parallelen interaktiven Foren zu spezifischen Aspekten des Themas liefert der Kongress Anregungen für die Praxis und bietet darüber hinaus eine Plattform für den methodisch-inhaltlichen Austausch der Akteure. Er wendet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus Kultur, Kulturvermittlung und Verwaltung, Schule und Kindergarten, Wissenschaft und Politik, aber auch an Eltern sowie an Künstlerinnen und Künstler.

Vor dem Kongress

Mittwoch, den 5. Juni

Bauhaus-Museum Weimar, Stéphane-Hessel-Platz 1, 99423 Weimar

- ab 19.00** **Informelles Treffen im neuen Bauhaus-Museum**
Möglichkeiten zur Registrierung und Führungen durch
Bauhaus Agenten

Kongressprogramm

Zentraler Veranstaltungsort am 6. und 7. Juni:

Deutsches Nationaltheater Weimar (DNT)
Theaterplatz 2
99423 Weimar

Gesamtmoderation: Anna Hoff

Donnerstag, den 6. Juni

- ab 8.30** **Registrierung**

- 9.15** **Begrüßung:**
Hasko Weber, Generalintendant des Deutschen Nationaltheaters und Staatskapelle
Weimar
Staatssekretärin Gabi Ohler, Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

- 9.45** **Kongressauftakt:**

Über Menschen, Objekte und Mobilität: Kulturerbe in der transkulturellen
Gesellschaft
Vortrag: Léontine Meijer-van Mensch, Direktorin der Staatlichen Ethnografischen
Sammlungen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

- 10.10** Kulturelles Erbe vermitteln. Was? Warum? Wie?
Vortrag: Prof. Dr. Markus Hilgert, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder

- 10.35** Pause

- 11.00** **Podium zu den Auftaktvorträgen**
mit den Referenten:
Leontine Meijer-van Mensch und **Prof. Dr. Markus Hilgert**
sowie

Teresa Darian, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Kulturstiftung des Bundes
Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
Dr. Lutz Möller, Stellvertretender Generalsekretär der Deutschen UNESCO-
Kommission
Hellmut Seemann, Präsident der Klassik Stiftung Weimar

11.40 Schlaglichter - drei Beispiele aus der Praxis:

- „Kulturelles Erbe interkulturell“, **Prof. Dr. Barbara Welzel**, Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft, Prorektorin Diversitätsmanagement, Technische Universität Dortmund
- „Gedenkstätte Buchenwald: Kulturerbevermittlung als Aufgabe für historisch-politische und kulturelle Bildung“, **Holger Obbarius**, Leiter der Gedenkstättenpädagogischen Abteilung und der Internationalen Jugendbegegnungsstätte der Gedenkstätte Buchenwald
- „Das Bauhaus – vermittelt“, **Dr. Karin Kolb**, Leiterin Kuratorische Werkstatt, Stiftung Bauhaus Dessau

12.45 Einführung in die Foren

Dr. Margarete Schweizer, Projektleitung Kinder zum Olymp!, Kulturstiftung der Länder

13.00 Mittagspause

14.30 Parallele Foren:

Kulturerbe und kulturelle Bildung

Die Foren finden an unterschiedlichen, fußläufig gut erreichbaren Orten in der Weimarer Innenstadt statt. Ausnahme: Für den Transport zum Forum 8 „Erinnerungskultur: Orte prägen Themen“, das in der Gedenkstätte Buchenwald stattfindet, steht ein Bus bereit.

Orte:

Deutsches Nationaltheater Weimar (DNT)

Orte der Klassik Stiftung Weimar

(Neues Museum, Goethe- und Schiller-Archiv, Goethe-Nationalmuseum, Wittumspalais)

Herdersaal im Herderzentrum Weimar

Jugendbegegnungsstätte der Gedenkstätte Buchenwald

(1) Heimaten. Zugehörigkeit und kulturelles Erbe

- a. Ein Jahr mit Béla Bartók? Kulturerbe-Vermittlung in Duisburg-Marxloh und im Internet, **Dr. Tobias Bleek**, Klavier-Festival Ruhr
- b. Labor Europa – mehr als ein geografischer Name, **Christine Grewe**, Stadt Osnabrück
- c. „Wie ein Spiegel meiner selbst. Sich erkennen und verorten im gebauten Kulturerbe.“, **Dr. Uwe Koch**, Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz
- d. Traditionen – Dazugehören – Verantwortung: Reflexionen zum Begriff „Heimat“, **Dr. Kathrin Pöge-Alder**, Landesheimatbund Sachsen-Anhalt
- e. Politik durch Architektur? Innerstädtische Bauprojekte im Spannungsfeld rechter Einflussnahme am Beispiel der „neuen“ Frankfurter Altstadt, **Prof. Dr. Stephan Trüby**, Institut für Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen, Universität Stuttgart

- f. Erzählungen als Kulturerbe: das Aesop-Projekt an der TU Dortmund, **Prof. Dr. Barbara Welzel**

Moderation: Dr. Folker Metzger, Klassik Stiftung Weimar
Ort: DNT / Malsaal

(2) Selbstverständlich: Kultureinrichtungen in der Verantwortung für Kulturerbevermittlung?

- a. Ästhetische Forschung als Ermächtigungsstrategie im Umgang mit kulturellem Erbe am Beispiel von "Wilhelm Tell - Versuche" am Stellwerk Weimar, **Vincent Kresse und Stephan Mahn**
- b. *[Probe]Räume*: ausstellen, vermitteln, partizipieren
Generationsübergreifend Museum neu entdecken, **Mirjam Koring** und **Constanze Schröder**, Märkisches Museum Berlin
- c. Wie stellt man einen seelenlosen Stahlbolzen aus? Oder: Jugend diskutiert, was kulturelles Erbe ist, **Birte Stüve**, Deutsches Schifffahrtsmuseum Bremerhaven
- d. „Dans la cave - l'enthousiasme!“ – Das Museum als lebendige Baustelle. Die Lübecker Jugendbauhütte rekonstruiert einen Lübecker Holzkeller aus der Stadtgründungszeit zur Ausstellung „Bewegte Zeiten. Archäologie in Deutschland“ im Berliner Gropius-Bau, **Dr. Ivalu Vesely**, Jugendbauhütte Lübeck
- e. Das Händel Experiment: ein ARD Projekt zum musikalischen Erbe, **Ekkehard Vogler**, MDR Klassik

Moderation: Teresa Darian, Kulturstiftung des Bundes
Ort: DNT / Probebühne 1

(3) Nie zu früh? Kulturerbevermittlung in der Grundschule

- a. „SING! – Das Bildungsprogramm des Rundfunkchores Berlin“, **Martina Graf**
- b. „Modellprojekt Kunstgrundschule in Bayern“, **Birgit Huber**, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- c. Epanchoir, Wasserkreuz am napoleonischen Nordkanal in Neuss, ein Projekt der GGS Kreuzschule Neuss, **Klaus Laufenberg**
- d. Kunst am Ende? – Nein, am Anfang! Grundschüler als Spurensucher, -leser und Spurenleger im Museum Schloß Burgk, **Sabine Schemmrich**
- e. *werkstatt denkmal* – früh übt sich der Umgang mit alten Meistern
Annette Kio Wilhelm, Denk mal an Berlin e.V

Moderation: Pia Hegener, Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW
Ort: Neues Museum / Buchwerk

(4) Fack ju Göhte? Kulturerbe als Thema in der weiterführenden Schule

- a. Schule als Kulturvermittlerin im ländlichen Raum, **Annerose Barnikow**, Regelschule Franz Kolbe, Auma Weidatal
- b. Das „denkmal aktiv-Schulprojekt“ der Gemeinschaftsschule „Am Inselsberg“ Bad Tabarz: „Schloss Reinhardsbrunn - Verfall oder Restaurierung?“, **Iris Bauer**

- c. ZEICHEN SETZEN – Frankfurter Schüler*innen setzen sich mit religiösen Symbolen auseinander, **Silke Meister**, Stiftung Deutsches Design Museum
- d. LOST TRACES... eine baukulturelle Spurensuche für junge Menschen im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018, **Stephanie Reiterer**, LAG Architektur und Schule Bayern

Moderation: Wolfgang Haak, Schulleiter a.D., Musikgymnasium Belvedere, Weimar

Ort: Goethe-Nationalmuseum / Festsaal

(5) Chancen ergreifen: Kulturerbevermittlung und frühkindliche kulturelle Bildung

- a. Spatzenkino: Film- und Kinokultur für Kinder im Vorschulalter, **Kathrin Hinz** und **Claudia Bexte**, Spatzenkino/ Jugendkulturservice Berlin
- b. Treppe, Fenster, Kopfsteinpflaster - mit Kita-Kindern baukulturelles Erbe entdecken, **Anke M. Leitzgen**, tinkerbrain., Lohmar
- c. Mundart macht schlau, Dialekt verbindet: Mundart lernen in der Kita, **Manuela Müller**, Kindertagesstätte „Blauer Vogel“ Frankenblick/ OT Rauenstein
- d. Große Kunstform für kleine Menschen: Oper in und mit Kitas, **Tamara Schmidt**, Deutsche Oper Berlin

Moderation: Linda Reisch, Musikkindergarten Berlin

Ort: Wittumspalais / Festsaal

(6) Neue Rolle? Einrichtungen kultureller Bildung im Kulturerbediskurs

- a. Tradition und Wandel? Die Münchner Schule für Bairische Musik, **Miriam Arteaga**
- b. Das kommt mir irgendwie Spanisch vor: Umgang mit Vielfalt und Heterogenität aus musikalisch-praktischer Sicht, **Hayat Chaoui**, Bergische Musikschule Wuppertal
- c. Industriekultur und Europa: Internetbasierte Jugendakademie Industriekultur mit Fokus Völklinger Hütte, **Prof. Dr. Meinrad Maria Grewenig**, Generaldirektor / CEO Weltkulturerbe Völklinger Hütte – Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur
- d. Pünktchen, Kügelchen, Farbanstrich: Bauhauswerkstätten in der Jugendkunstschule, **Anne-Katrin Maschke**, IMAGO Kunst- und Designschule e.V., Erfurt
- e. Musik teilen – Menschen gewinnen! Musikalisches Erbe und kulturelle Vielfalt **Prof. Ulrich Rademacher**, Deutscher Musikrat

Moderation: Tom Braun, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung

Ort: Goethe- und Schiller-Archiv / Petersen Bibliothek

(7) Pflichtaufgabe: Kulturerbevermittlung vor Ort

- a. „Die Erben des Erbes - Zu Hause im Weltkulturerbe“, **Steffi Behrendt**, Amt für Kultur, Welterbe und Medien, Hansestadt Stralsund und **Elke Kuhnert**, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- b. Kulturerbevermittlung im ländlichen Raum am Beispiel der Musikstadt Markneukirchen, **Sybill Hecht**, Kulturagentin, LKJ Thüringen, und **Andreas Rubner**, Bürgermeister Markneukirchen
- c. Kulturerbevermittlung – eine Teilstrategie des Programms Kulturhauptstadt Europas? Das Beispiel der diesjährigen Kulturhauptstädte Europas Matera und Plovdiv, **Linda Lücke**, Kulturstiftung der Länder
- d. Weimarer Kinderbibel/ Forscher- und Entdeckerraum Herderkirche Weimar, **Sigrun Lüdde**, Literarische Gesellschaft Thüringen und **Dr. Annette Seemann**
- e. DENKMAL EUROPA – macht neugierig, zusammen vor der Haustür gemeinsame Geschichte(n) zu entdecken, **Dr. Irene Plein**, Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen am Neckar und **Heike Schwalm**, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Moderation: Mughtar Al Ghusain, Stadt Essen

Ort: Herderzentrum / Herdersaal

(8) Erinnerungskultur: Orte prägen Themen

- a. „Geschichte.Bewusst.Sein. Bildungsangebote der Gedenkstätte Bergen-Belsen“, **Tessa Bouwman**
- b. Wewelsburg – im Spannungsfeld zwischen Gedenken, historisch-politischer Bildung und rechtsextremen Mythen, **Kirsten John-Stucke**, Kreismuseum Wewelsburg
- c. Erinnerungskultur: Grundsätzliche Anmerkungen zum Forumsthema, **Prof. Dr. Volkhard Knigge**, Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora
- d. Die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt als außerschulischer Lernort, **Judith Mayer**
- e. Gender-Perspektive in der Präsentation und Vermittlung von NS Geschichte am Beispiel der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz, **Dr. Ruth Prusse**
- f. „Unterwegs im Demokratiedschungel am Geschichtsort Villa ten Hompel“, **Stefan Querl**, Stadt Münster

Moderation: Dr. Sabine Dengel und **Simon Lengemann**, Bundeszentrale für politische Bildung

Ort: Gedenkstätte Buchenwald / Jugendbegegnungsstätte

(9) Weltgemeinschaft und Heimat: UNESCO Welterbe vermittelt

- a. Vom Urknall zum Urwald – Umweltbildung im UNESCO Welterbe Nationalpark Hainich, **Rüdiger Biehl**
- b. Wie Begriffe unsere Praxis des Umgangs mit (Immateriellem) Kulturerbe prägen, **PD Dr. habil. Leopold Klepacki**, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- c. Welterbestätten in den Unterricht integrieren – Erfahrungen einer UNESCO-Projekt-Schule, **Sabine Rehse** und **Rainer Buhl**, Adolf-Grimme-Gesamtschule Goslar
- d. „Welterbebildung von und für junge Menschen“, **Verena Röhl**, Leibniz Universität Hannover
- e. Ceterum censeo – 10 Thesen zum Bildungsauftrag von Welterbestätten, **Dr. Hermann Schefers**, UNESCO-Welterbestätte Kloster Lorsch

Moderation: Dr. Lutz Möller, Dt. UNESCO - Kommission

Ort: DNT / Probebühne 2

Alle Foren folgen dem *Worldcafé*-Konzept: Nach einem Impulsvortrag durch den/die Moderator*in stellen die (5 oder 6) Referent*innen in Kurzpräsentationen ihre Beiträge vor. Im Anschluss nehmen die Referent*innen jeweils an einem Tisch Platz und die Teilnehmenden kommen zur Diskussionsrunde an den Einzeltischen dazu. Jede/r Referent*in bietet nacheinander drei Gesprächsrunden an.

18.00 Kleine Stärkung im DNT

18.45 **Szenisches Konzert im DNT**
expEARience CARMEN
STEGREIF.orchester
und Kinder- und Jugendorchester Weimarer Stadtstreicher
Künstlerische Leitung Stegreif: **Juri de Marco**
Rauminszenierung: **Viola Schmitzer**
Künstlerische Leitung Stadtstreicher: **Evi Waas**

anschließend:

Abendessen in der Orangerie und im Park Schloss Belvedere
(Bustransfer)

Freitag, den 7. Juni

9.30 **Making-of**
Podium zur Produktion des Vorabends:
expEARience CARMEN
mit Juri de Marco und Viola Schmitzer, STEGREIF.orchester
sowie Evi Waas, Alexandra Maisel, Edgar Roos und Johanna
Rühling, Weimarer Stadtstreicher

- 10.15 Parallele Praxisforen mit Perspektivwechsel (60 Minuten)**
Künstlerische „Schulstunden“ mit Kongressteilnehmenden
- (1) „Die Moderne rund um Henry van de Velde und das Bauhaus“: drei Stunden mit Bauhaus Agent*innen
 - „Was willst du? - Methoden des gemeinsamen Gestaltens“, **Maxie Götze**
 - „Stück für Stück ein Buch - sinnliches Stationenarbeiten“, **Johannes Siebler**
 - „Zwischen digital und analog - Mit Bauhaus heute arbeiten“, **Valerie Stephani**
 - (2) „Wilhelm Tell: Theaterpädagogisches Angebot zu einem Kulturerbe-Klassiker“, **Angelika Andrzejewski**, Theaterpädagogin
 - (3) „Absolut kulturell – Partizipatives App-Design zum Kulturerbe“
Anja Marie Gebauer, Künstlerin, Kulturvermittlerin, Dozentin, Forscherin, Bloggerin...
 - (4) „SingPause: Musikalisches Erbe in die Schule tragen“, **Christine Modersohn**, Musikerin
 - (5) „Lüüs Reache und Musikschiewe - MundArt in Thüringen“, **Jörg Wagner**, Dipl.-Designer und Museumspädagoge

Orte: DNT, Bauhaus-Museum und Neues Museum Weimar, Herdersaal

anschließend Kaffeepause

- 11.45 Künstler*innendiskurs**
Gespräch mit den Künstler*innen aus den Praxisforen
Angelika Andrzejewski, Theaterpädagogin
Anja Marie Gebauer, Künstlerin, Kulturvermittlerin, Dozentin, Forscherin, Bloggerin...
Maxie Götze, Bauhausagentin
Christine Modersohn, Musikerin und Musikpädagogin
Jörg Wagner, Dipl. Designer und Museumspädagoge
Moderation: Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
- 12.15 Künstlerische Miniatur**
Symphonie Classique (Symphonie No. 1) von Sergei Prokofjew
Tanz und Choreografie: Jugendliche der **WE DANCE - Company und Bewegungsküche e.V.**
Künstlerische Leitung: **Alex Bernhardt**
- 12.30 Fazit aus den Foren mit den Forumsmoderator*innen**
Mughtar Al Ghusain, Stadt Essen
Dr. Folker Metzger, Klassik Stiftung Weimar
Tom Braun, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Teresa Darian, Kulturstiftung des Bundes
Dr. Sabine Dengel, Bundeszentrale für politische Bildung

Seite 9

Wolfgang Haak, ehemals Musikgymnasium Belvedere, Weimar

Pia Hegener, Ministerium für Schule und Bildung NRW

Linda Reisch, Musikkindergarten Berlin

Dr. Lutz Möller, Deutsche UNESCO-Kommission

13.15

Ende des Kongresses